



ADOBE PREMIERE PRO IN DER POSTPRODUKTION

VON DEN TECHNISCHEN UND ORGANISATORISCHEN HERAUSFORDERUNGEN BEI DER
EINFÜHRUNG EINER EINHEITLICHEN SCHNITTUMGEBUNG FÜR DEN SWR

Vortrag - FKTG Regionalgruppe Stuttgart - 18.07.2023

AGENDA

- 1** ZUKUNFT POSTPRODUKTION
DER WEG ZU EINER MULTIMEDIALEN POSTPRODUKTION
- 2** TECHNIK UND WORKFLOWS
DER NEUE STANDARD-SCHNITTPLATZ IM SWR
- 3** CHANGE-MANAGEMENT
WIE GELINGT DER SYSTEM-WECHSEL
- 4** FRAGEN UND ANTWORTEN

10:00:43:01

SWR >>

ZUKUNFT POSTPRODUKTION DER WEG ZU EINER MULTIMEDIALEN POSTPRODUKTION



AUSGANGSSITUATION 2020

- Avid Media Composer als primäres Schnittsystem im Regelbetrieb
- Interplay / ISIS und Nexis / VPMS
- Ausschließlich Hausformat (XDCAM 1080i25 16:9)
- Überwiegend lineare Inhalte



- Adobe Premiere Pro im Bereich Webproducer, Hörfunk
Multimediale Produktionsinseln und Regionalstudios,
- Helmut3 / SWR-Transfer / Editmate / VPMS / eigene Speicher
- Multimediale Inhalte für Online und Social-Media



ZUKUNFT POSTPRODUKTION

- Orientierung an Anforderungen und Prozessen
- Verantwortung in einem Bereich gebündelt
- Herstellung sämtlicher multimedialer Bewegtbildinhalte
- Fähigkeiten zielgerecht einsetzen und weiterentwickeln



ZUKUNFT POSTPRODUKTION

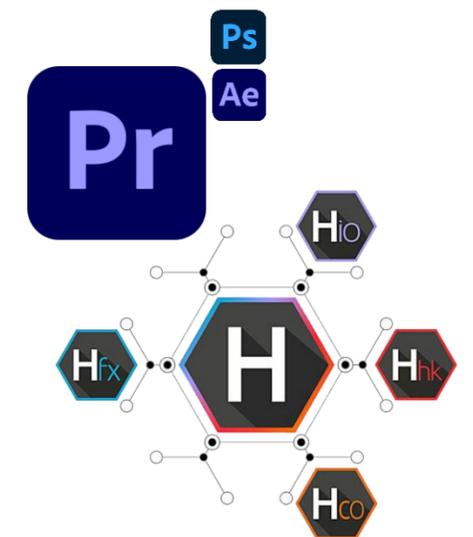
In Zukunft sollen die Bearbeitungsplätze multimedial- und multiformat-fähig sein

- Video-Bearbeitung für alle Verbreitungswege
- Multiformat-fähig
 - Alle Seitenverhältnisse
 - Zugriff auf Original-Material
 - UHD/HDR-fähig (2160p50)
- Grafik-Vorlagen direkt am Schnittplatz
- Einfache Tonmischung direkt am Schnittplatz
- Sprachaufnahme direkt am Schnittplatz oder per Sprecherkabine
- Einfache Farbkorrektur („Looks“) direkt am Schnittplatz

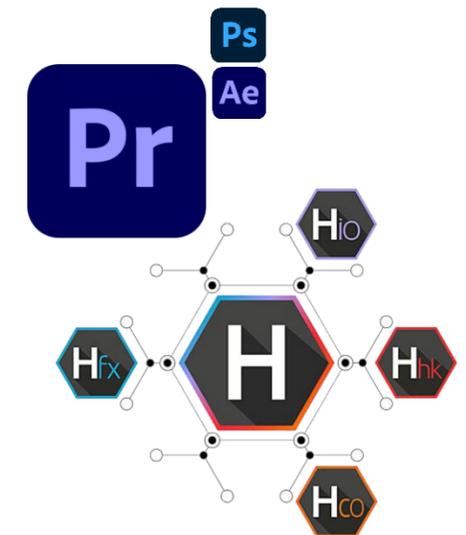
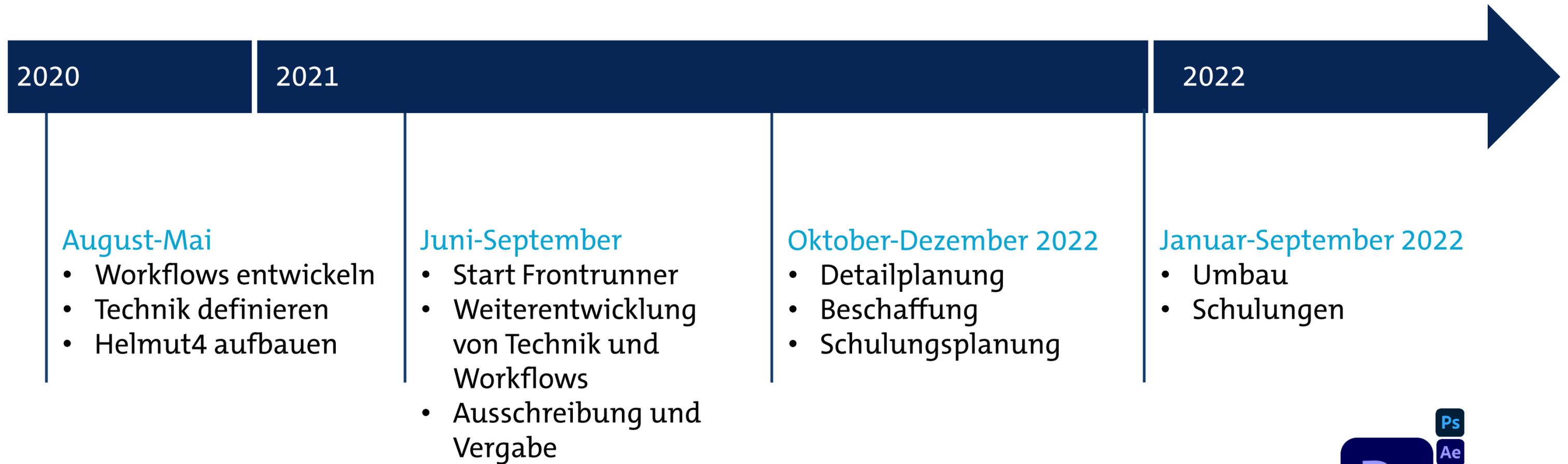


PROJEKTAUFTRAG

- ▶ Ablösung von **Avid Media Composer** durch **Adobe Premiere Pro**
- ▶ **Etablierung von Helmut4** als zentrale Projekt- und Vorlagenverwaltung
- ▶ **Anbindung an VPMS 2** über SWR-Transfer
- ▶ **Standardisierung** der Bearbeitungsplätze
- ▶ Entwicklung **standortneutraler Workflows** für alle Verbreitungswege
- ▶ Entwicklung eines SWR-weiten **Support-, und Servicekonzepts**



URSPRÜNGLICHER ZEITPLAN



**TECHNIK UND WORKFLOWS
DER NEUE STANDARD-SCHNITTPLATZ IM SWR**



EINHEITLICHE SCHNITTPLÄTZE FÜR ALLE STANDORTE



Mainz



Baden-Baden



Stuttgart



AUDI/VIDEO IO

Up-/Down Convert HDR-Spezifikationen
Embedded Audio HD auf UHD
Audio-Routing
AV-Delay **Scrubbing**
Flüssige Wiedergabe
AV-Sync
Seitenverhältnisse
Farbtreue
Frame-Raten
Performance SDR auf HDR
De-Interlacing Play/Pause
Farbräume

VIDEO IO – VERSION 1



Zentrale Videokreuzschiene

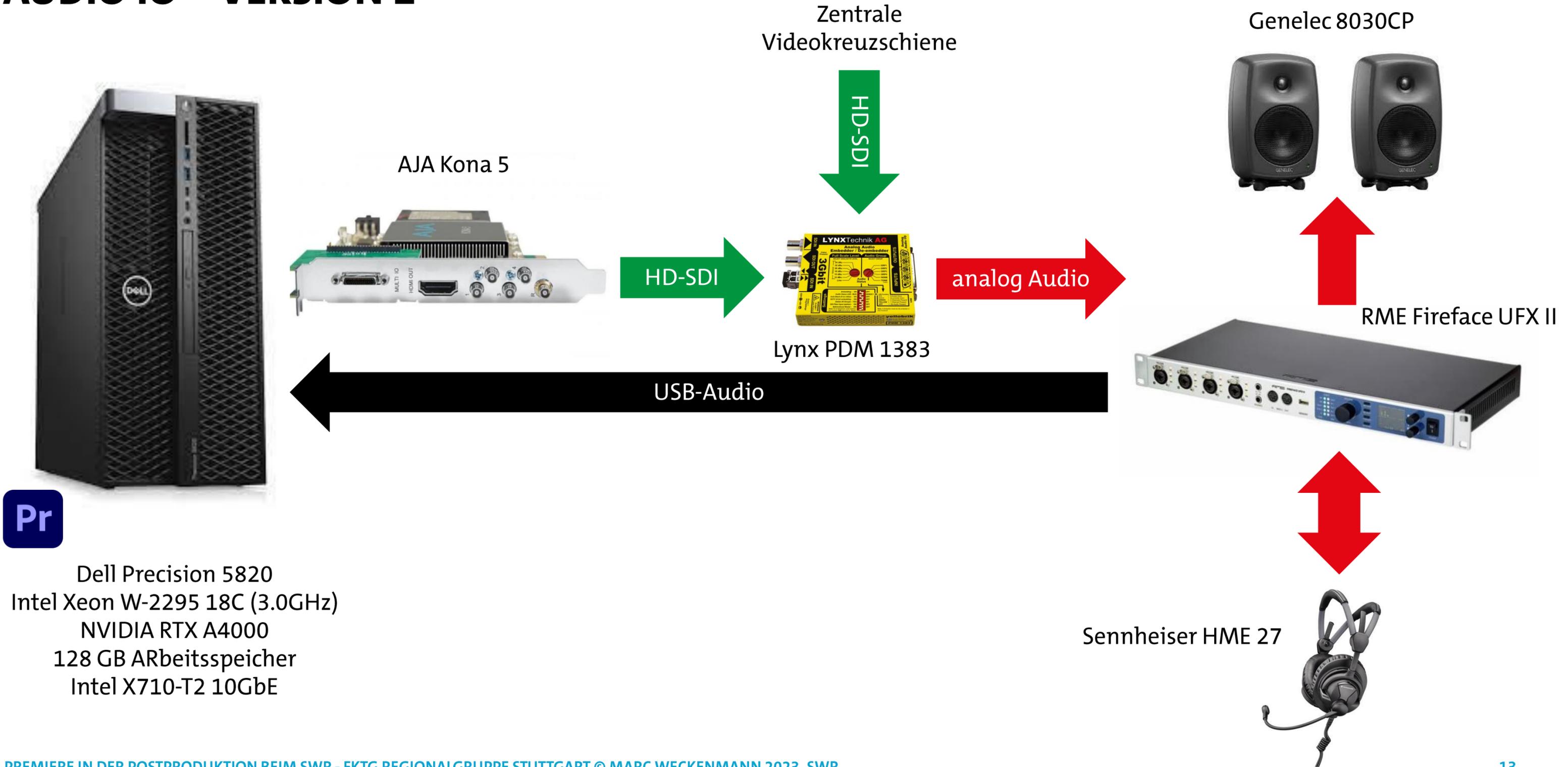


Sonovts QDP-320-B
12G-SDI

Pr

Dell Precision 5820
Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE

AUDIO IO – VERSION 1



Pr

Dell Precision 5820
Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE

ERSTES KOMMT ES ANDERS ...



VIDEO IO – VERSION 2



Pr

Dell Precision 5820

Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE



Zentrale Videokreuzschiene



Sonovtr ODP-320-B
~~12G-SDI~~

VIDEO IO – VERSION 2

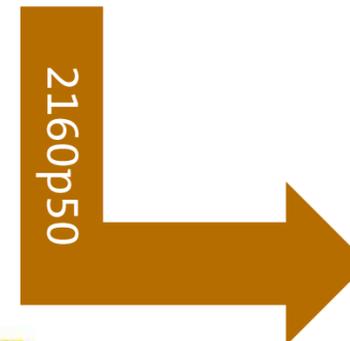
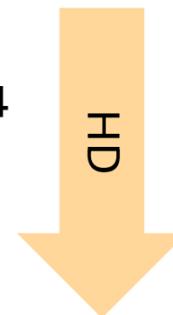


Pr

Dell Precision 5820
Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE



Fintech VSP01403
HDMI 2.0 Splitter 1x4
Down-Scaler 4K



Zentrale Videokreuzschiene

DELL UltraSharp U3818DW Curved



Sonovts QDP-320-B

AUDIO IO – VERSION 2



Pr

Dell Precision 5820
Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE

Zentrale Videokreuzschiene



Lynx PDM 1383



RME Fireface UFX II



Genelec 8030CP



Sennheiser HME 27



VIDEO IO – VERSION 2

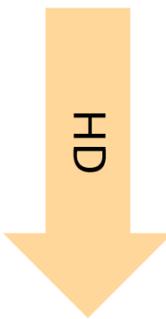


Pr

Dell Precision 5820
Intel Xeon W-2295 18C (3.0GHz)
NVIDIA RTX A4000
128 GB Arbeitsspeicher
Intel X710-T2 10GbE



Fintech VSP01403
HDMI 2.0 Splitter 1x4
Down-Scaler 4K



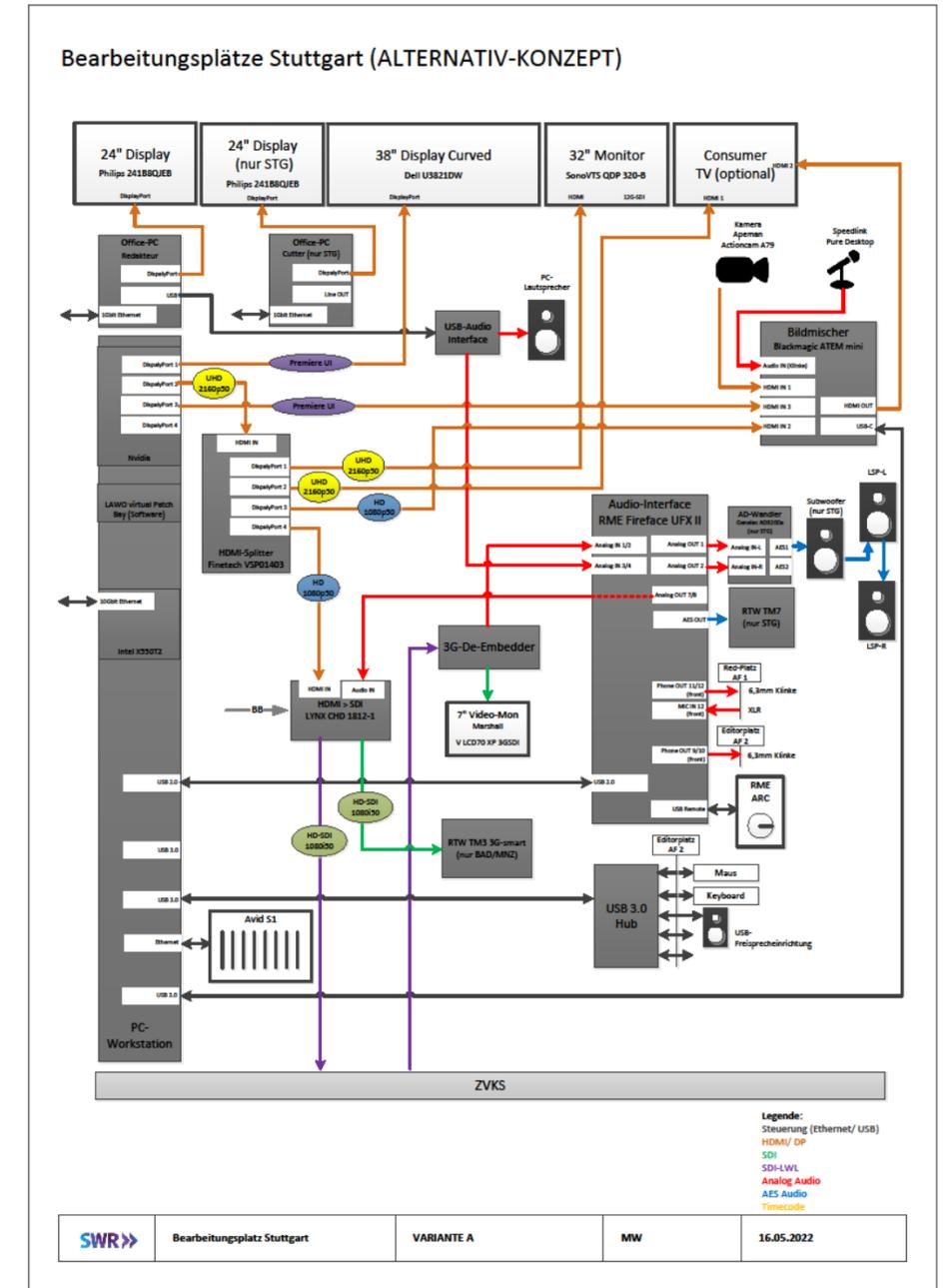
Zentrale Videokreuzschiene

DELL UltraSharp U3818DW
Curved

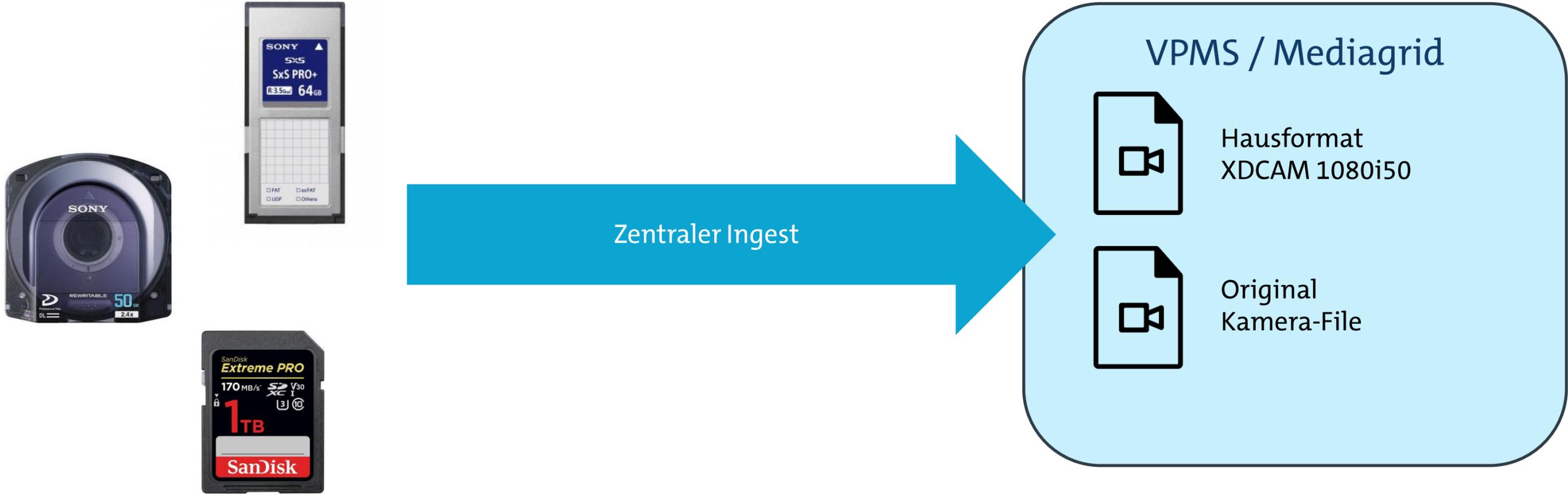


Sonovts QDP-320-B

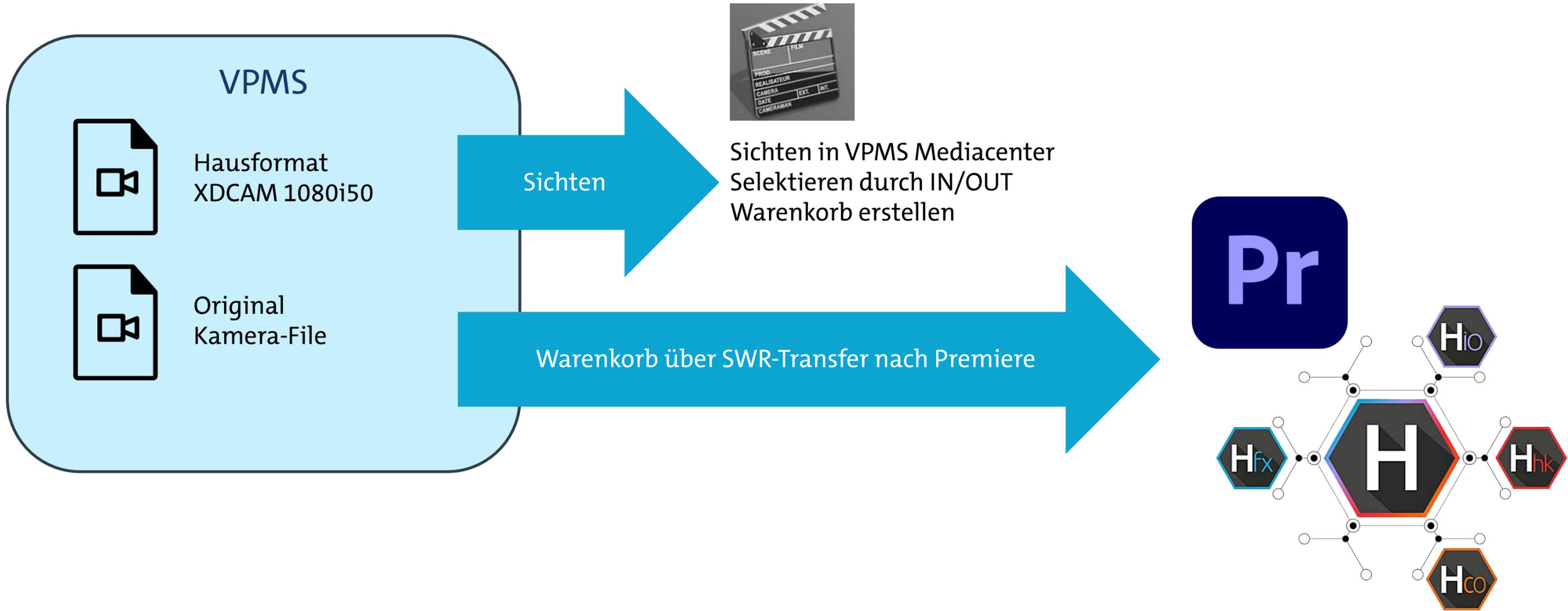
MULTIFORMAT-SCHNITTPLATZ



MULTIFORMAT-WORKFLOW - INGEST



MULTIFORMAT-WORKFLOW - SICHTEN / WARENKORB ERSTELLEN



ROTE UND GRÜNE LISTE

Codecs, die nativ für eine performante Bearbeitung in Premiere Pro **geeignet** sind

Full HD – 25i/p

- (I) XAVC-I 10bit 422 110Mbps/120Mbps
- (L) XDCAM 8bit 422 50Mbps
- (I) ProRes422
- (I) ProRes422HQ
- (I) DNxHD36/120/185/185x

Full HD – 50p

- (I) ProRes422
- (I) DNxHD36/120/185/185x

UHD – 25p

- (I) ProRes422

Alle Auflösungen

- (I) ProRes422Proxy

(I) = Intra-Frame

(L) = Inter-Frame /Long-GOP

Codecs, die nativ für eine performante Bearbeitung in Premiere Pro **nicht geeignet** sind

Full HD – 25i/p

- (L) AVC_DJI_8bit_420_25Mbps
- (L) AVCHD_Sony_8bit_420_24Mbps

Full HD – 50p

- (I) XAVC-I 10bit 422_170Mbps
- (L) AVC_DJI_8bit_420_40Mbps
- (L) AVC_Gopro_8bit_420_30Mbps
- (L) AVC_Lumix_10bit_422_100Mbps
- (L) XAVC_A6500_8bit_420_50Mbps
- (L) AVC_Hero8_8bit_420_60Mbps

Full HD – 100p

- (L) AVC_Lumix_8bit_60Mbps
- (L) HEVC_Hero8_8bit_420_60Mbps

Full HD – 200p

- (L) HEVC_Hero8_8bit_420_60Mbps

UHD – 30v

- (L) HEVC_iPhone

UHD – 24p

- (L) HEVC_DJI-Mavic
- (L) HEVC_GoPro
- (L) AVC_DJI-Mavic
- (L) AVC_GoPro

UHD – 25p

- (L) AVC_Hero8_8bit_420_60Mbps
- (L) HEVC_DJI_10bit_420_100Mbps
- (L) XAVC-S_Alpha7III_8bit_420_60Mbps
- (L) XAVC-L 8bit 420 100Mbps
- (I) XAVC-I 10bit 422 250Mbps

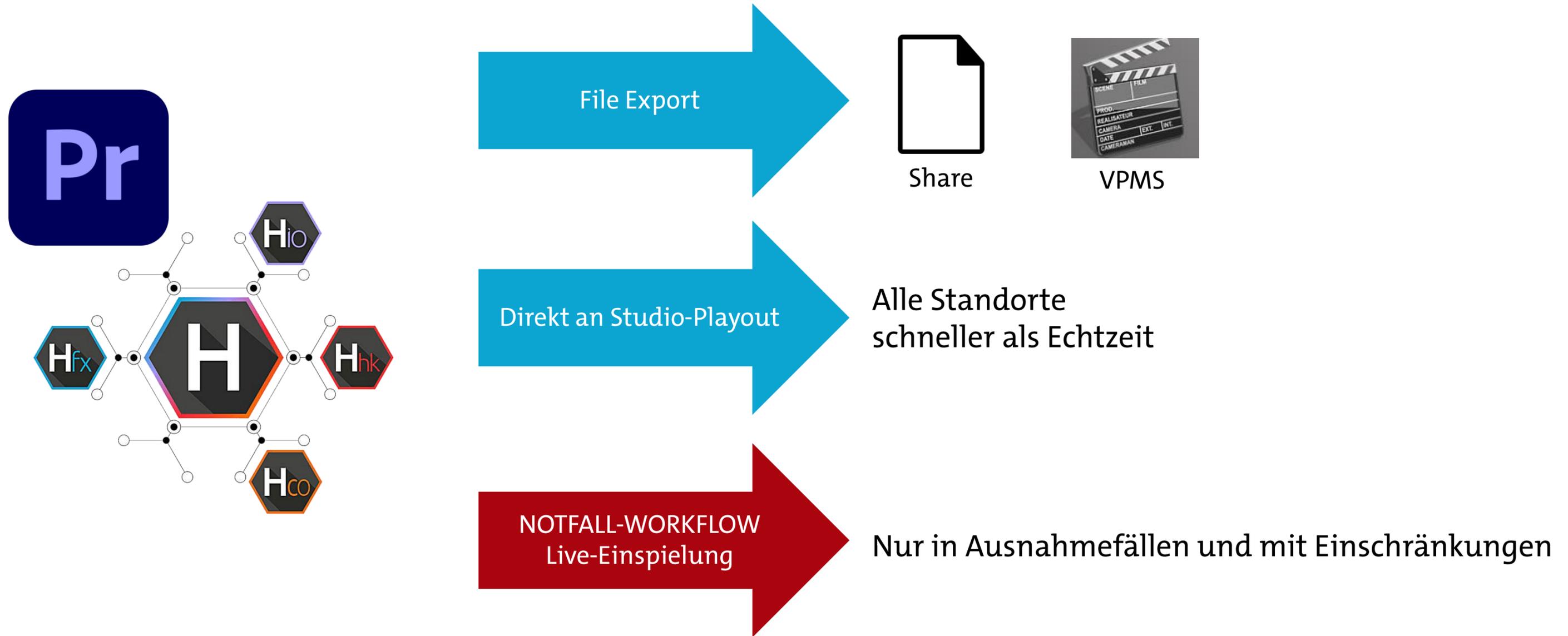
UHD – 50p

- (L) HEVC_Hero8_8bit_420_60Mbps
- (I) XAVC-I 10bit 422 500Mbps
- (I) UHD_I_50p_ProRes422
- (L) XAVC-L 8bit 420 150Mbps

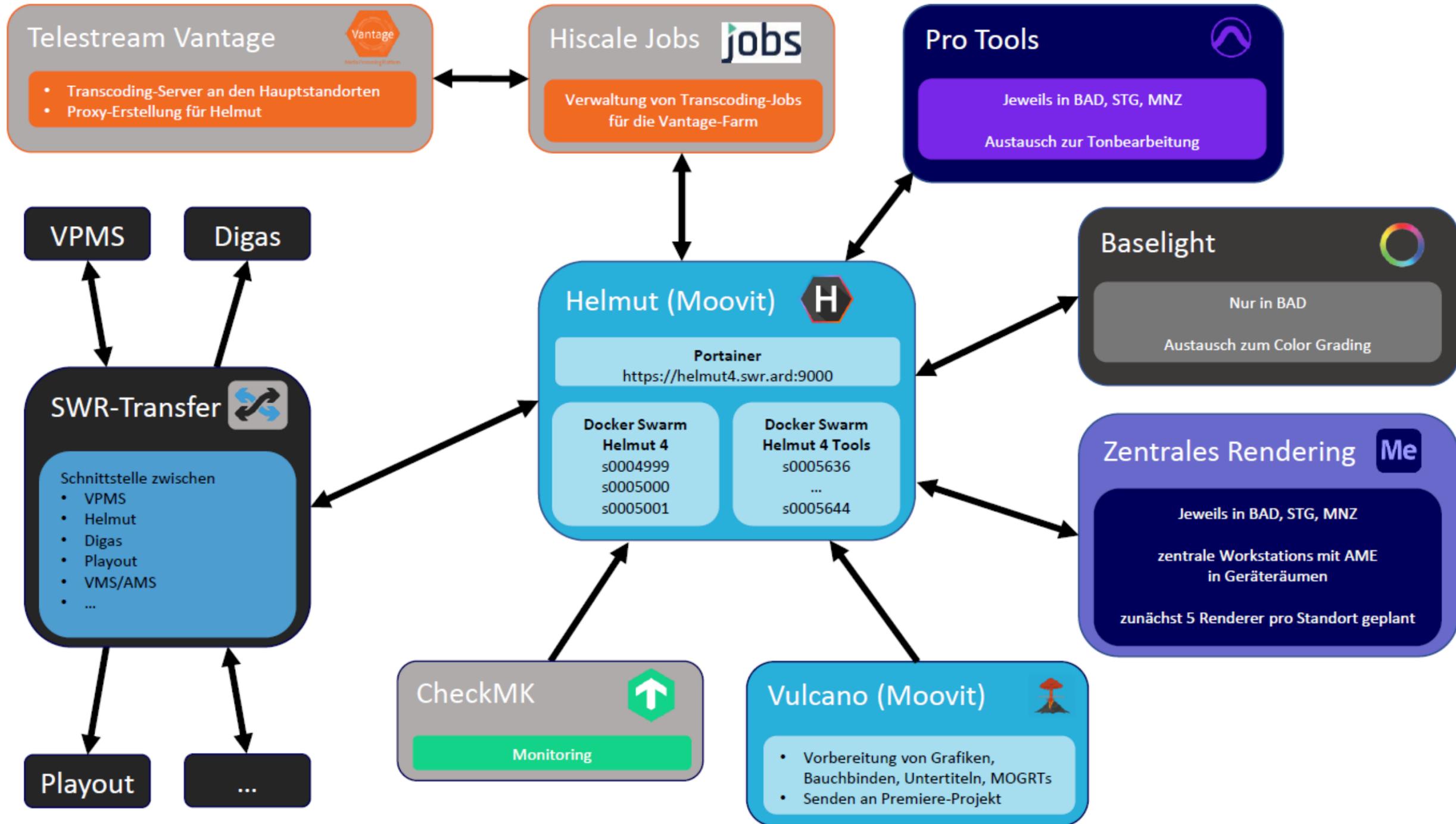
4K – 25p

- (I) Motion-JPEG 8Bit 422 537Mbps

MULTIFORMAT-WORKFLOW - EXPORT

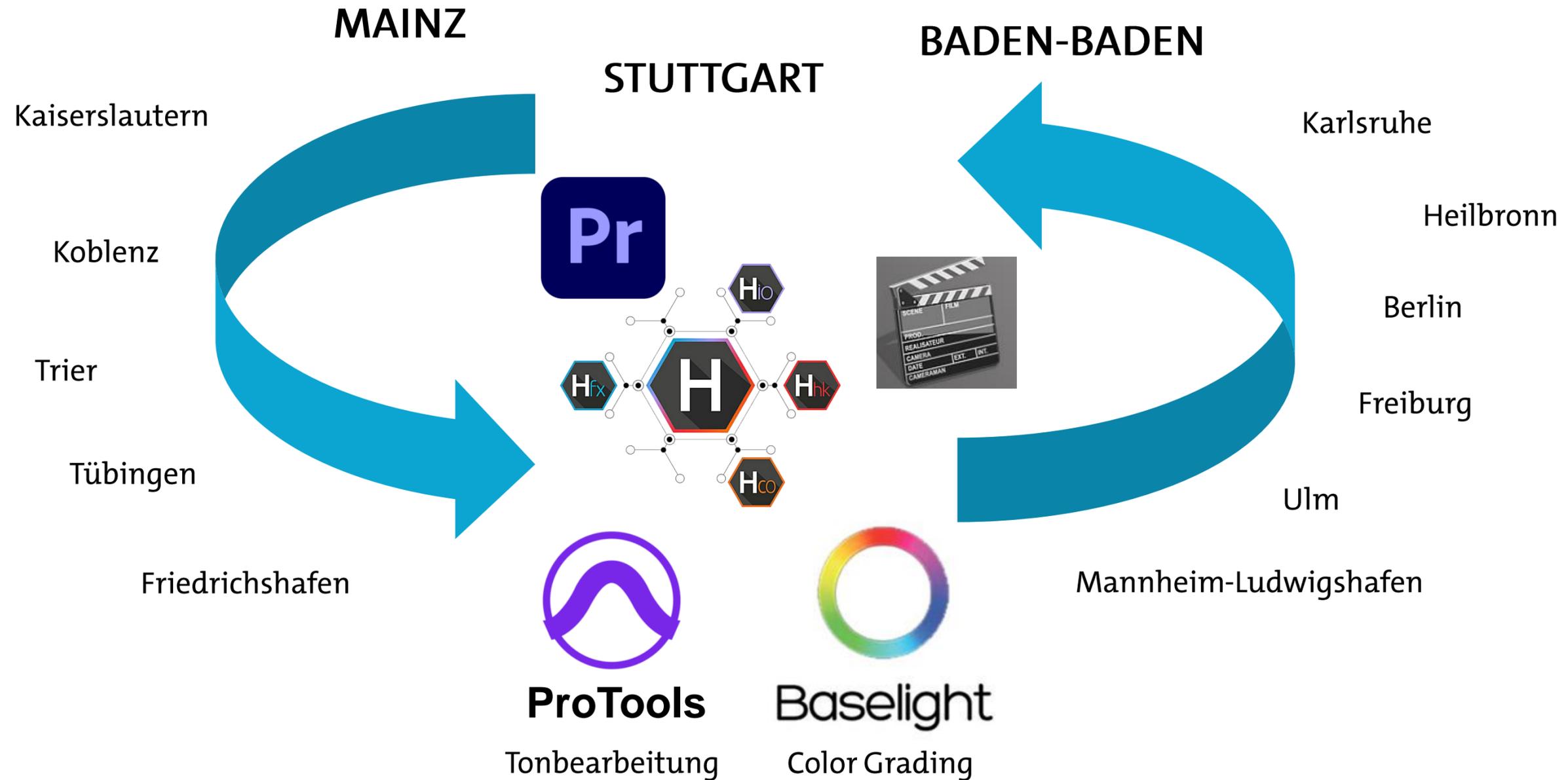


SYSTEMÜBERSICHT



MULTIFORMAT-WORKFLOW - AUSTAUSCH

Bearbeitung über alle Gewerke und Standorte möglich





**CHANGE-MANAGEMENT
WIE GELINGT DER SYSTEM-WECHSEL**

ZAHLEN / DATEN / FAKTEN

3
Standorte

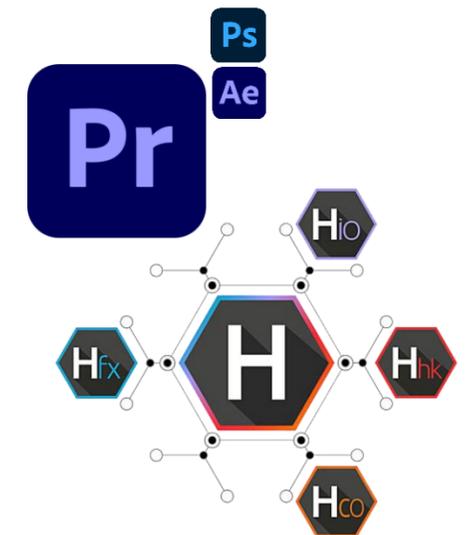
65
Schnittplätze

11
Sprachaufnahme-
Räume

ca. 150
Mitarbeitende

5
Abteilungen

nahezu alle
Produktionsbereiche
sind direkt oder
indirekt betroffen



FRONTRUNNER

- Aufbau und Inbetriebnahme von Frontrunner-Schnittplätzen
- Schulung und Einarbeitung von ausgewählten Mitarbeitenden



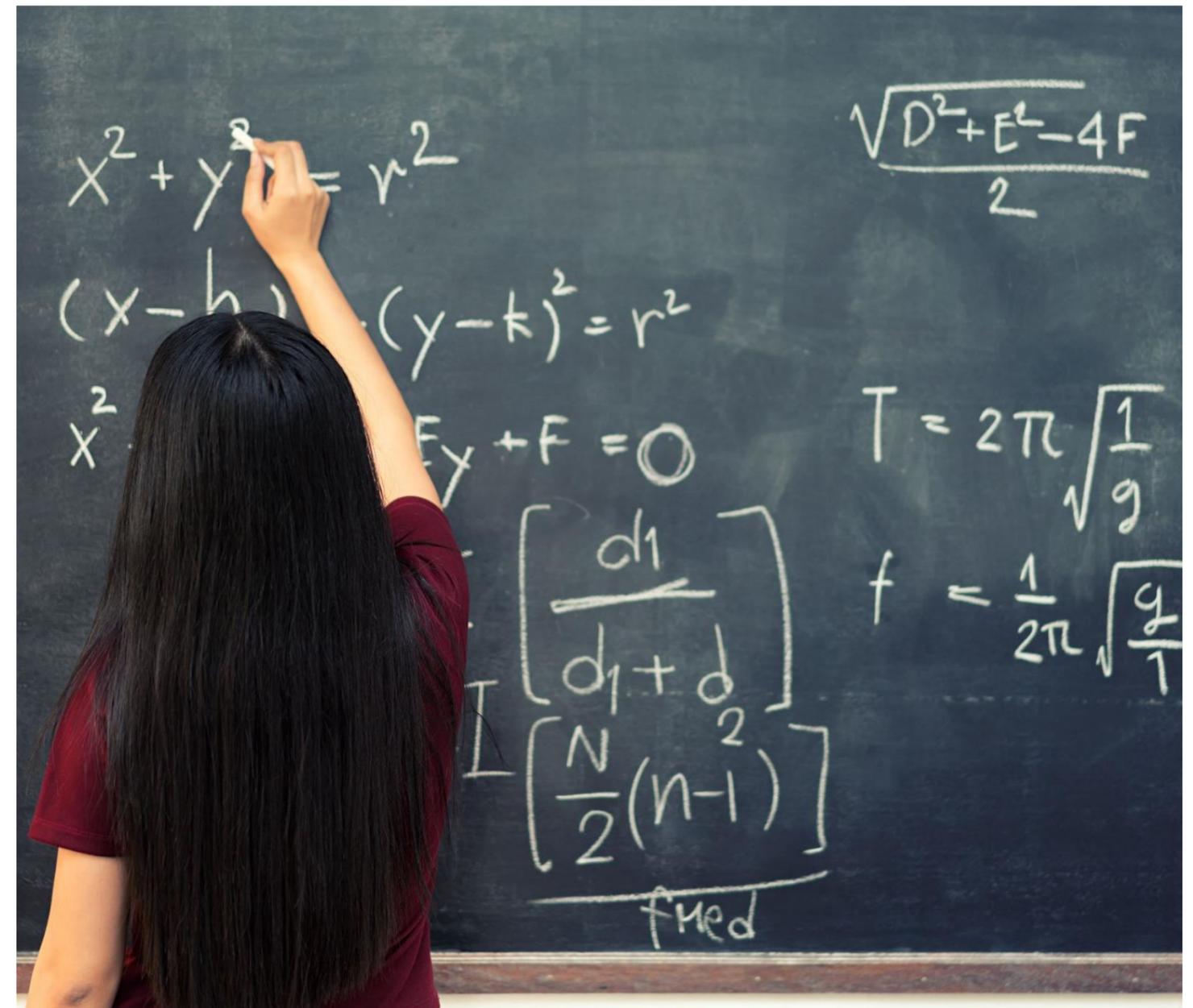
FRONTRUNNER

- Testen von Technik und Workflows anhand echter Produktionen
- Zunächst unkritische und zeitlich flexible Produktionen
- Steigerung der Komplexität im Laufe der Zeit
- Alle Prozesse mehrmals durchspielen
- Weiterentwicklung durch Feedback in das Projektteam
- Enger Support durch das „PiP-Paten“



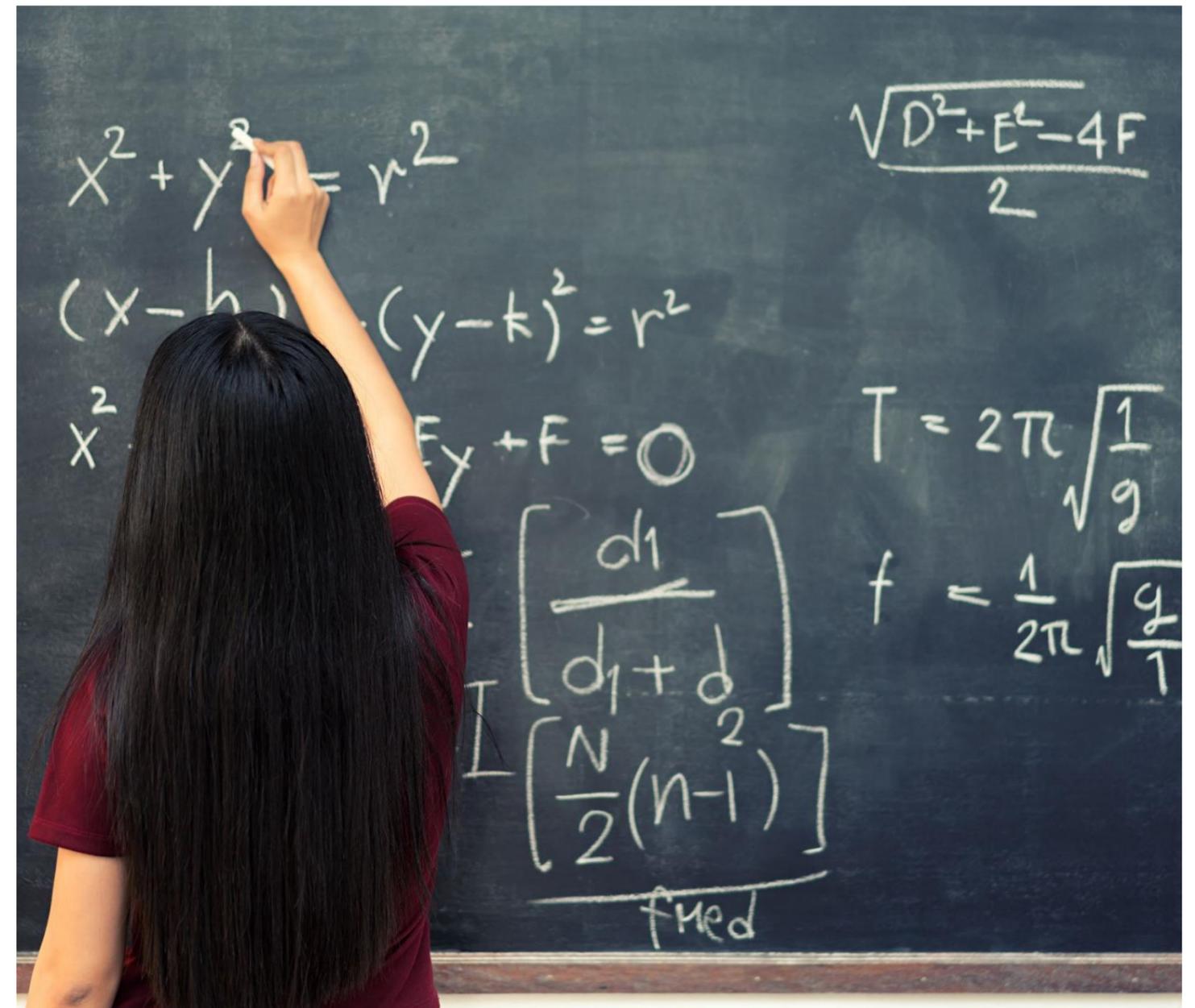
SCHULUNGSPLAN

- Entwicklung eines eigenen Schulungsplans in Absprache mit Frontrunner und PiP-Paten
- Frühe Abstimmung mit der ARD.ZDF medienakademie
 - Welche Inhalte
 - Welche Inhalte NICHT
 - Welche SWR-spezifischen Inhalte
 - Gemeinsame Suche nach geeigneten Trainer:innen



SCHULUNGSPLAN

- Präsenzs Schulungen in eigens dafür eingerichteten Schulungsräumen am Standort
- Einteilung der Schulungsgruppen (5-8 Personen) nach Vorkenntnissen, Stärken/Schwächen
- Schulungen durch speziell ausgebildeten Trainer:innen der ARD.ZDF medienakademie und durch Kolleg:innen in der Abteilung



SCHULUNGSPLAN

BASIC 1



- 5 Tage
- Premiere-Grundlagen
- Trainer Medienakademie
- Im Schulungsraum
- Teamgröße 4-7 Mitarbeiter

BASIC 2



- 5 Tage
- Technik Schnittplatz / Workflows / Helmut
- Trainer: PiP-Paten und Frontrunner (SWR)
- Im Schnittraum
- 1-2 Gruppen a 4 Personen

Einfache Produktionen



- Learning by doing
- Zw. 3 und 6 Wochen
- Einfache Magazinstücke, einige Features
- Pufferzeit wird eingeräumt
- Support durch Pip-Supporter

ADVANCED



- 3 Tage
- Weiterführende Premiere-Kenntnisse
- Im Schulungsraum
- Trainer Medienakademie

FAQ-Session



- 10 Termine a 3 Stunden
- Offener Termin
Freitagnachmittag alle 3 Wochen
- Online per TEAMS
- Mit Sven Brencher und einem PiP-Paten
- "Stelle deine Frage an die Experten"

SUPPORT

- Einrichtung eines erweiterten Support während der Umstiegsphase
- Zusätzliche Support-Dienste der PiP-Supporter
 - Schulterblick
 - Unterstützung bei Unsicherheiten
 - Kommunikation mit Redaktionen
 - Individuelle „Nachschulungen“ bei Bedarf
 - Feedback ins Projektteam

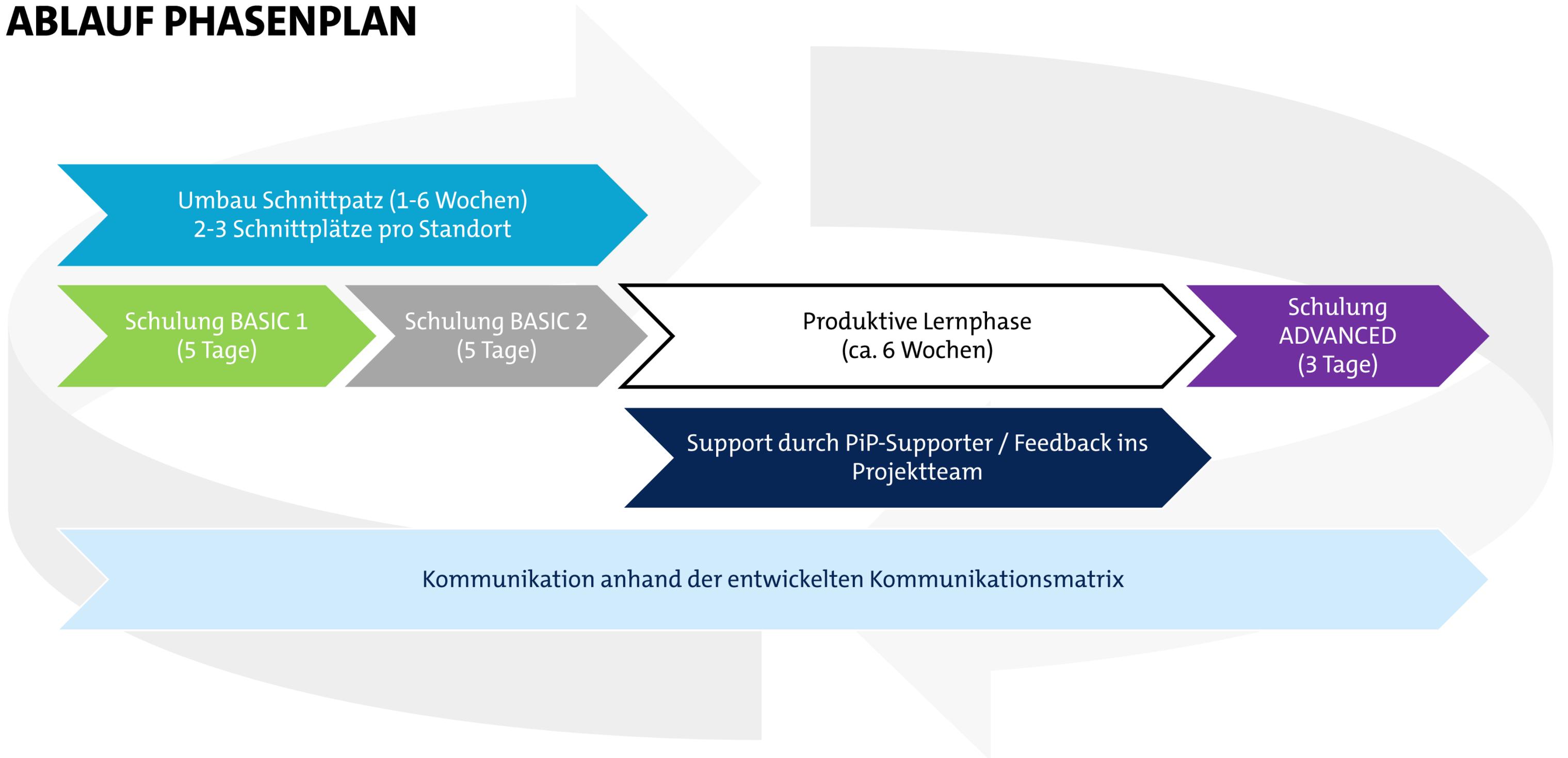


KOMMUNIKATION

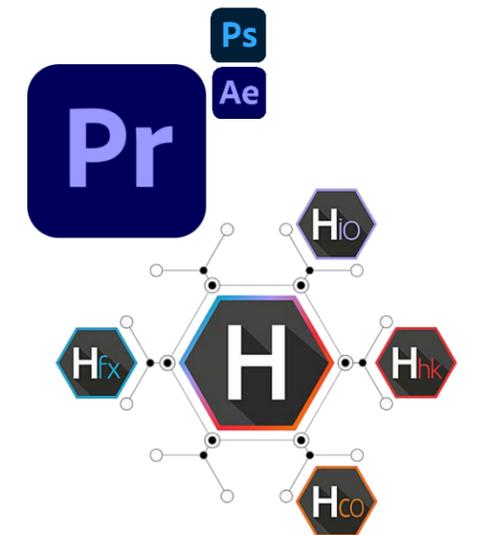
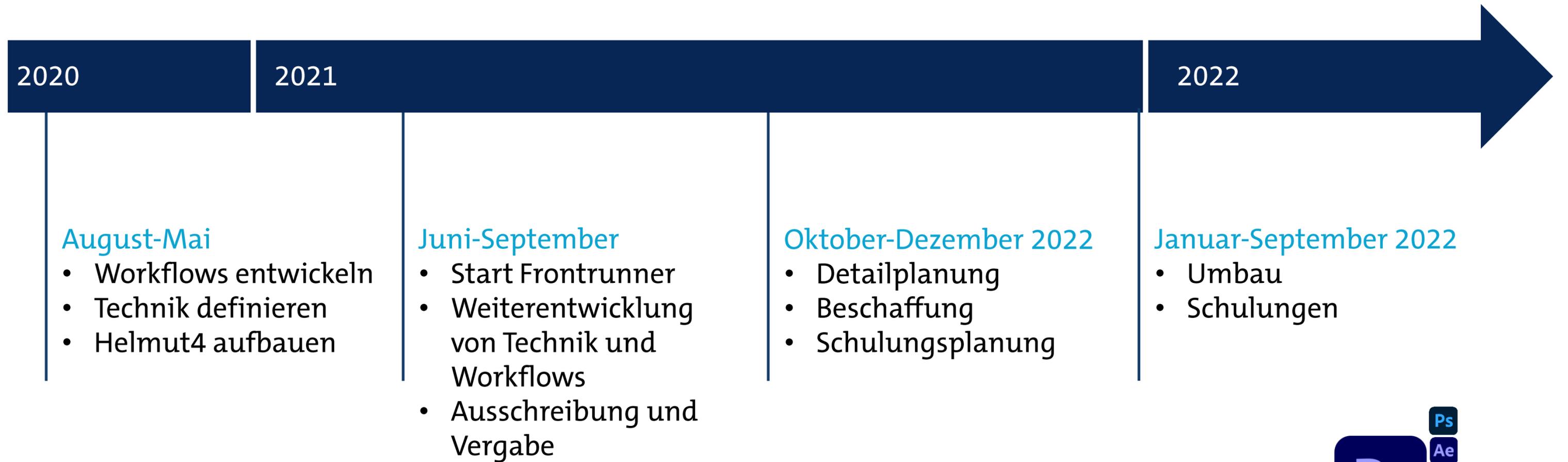
- Postproduktion ist zentrale im gesamten Produktionsprozess
- Daher fast alle Produktionsbereiche von den Veränderungen betroffen
- Frühe Austausch mit allen betroffenen Bereichen
 - Aufstellen einer Kommunikationsmatrix
 - Präsentationen /Q&As



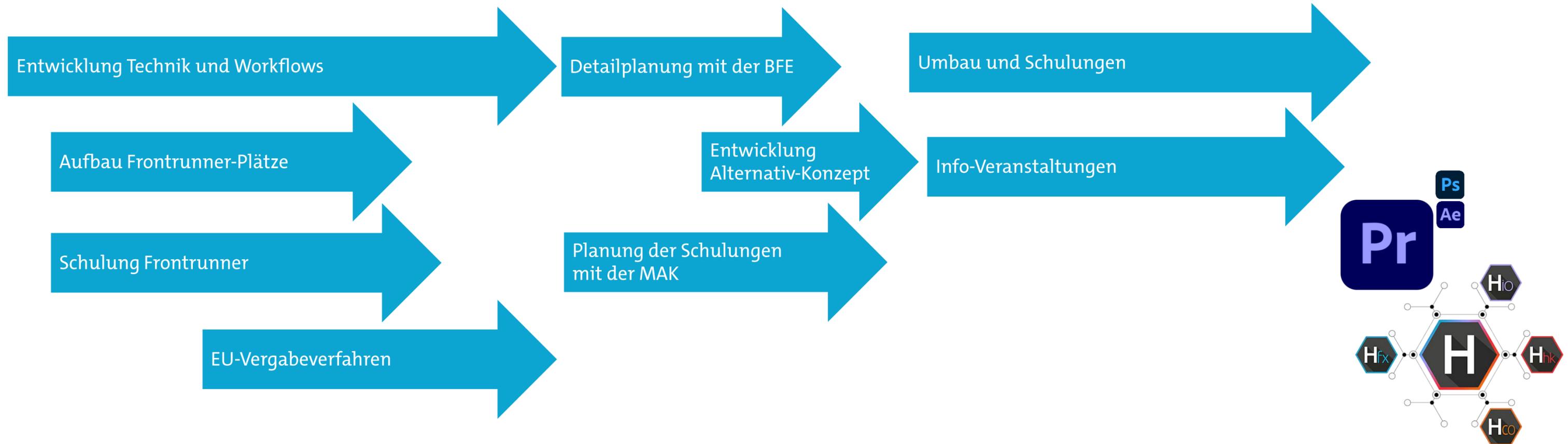
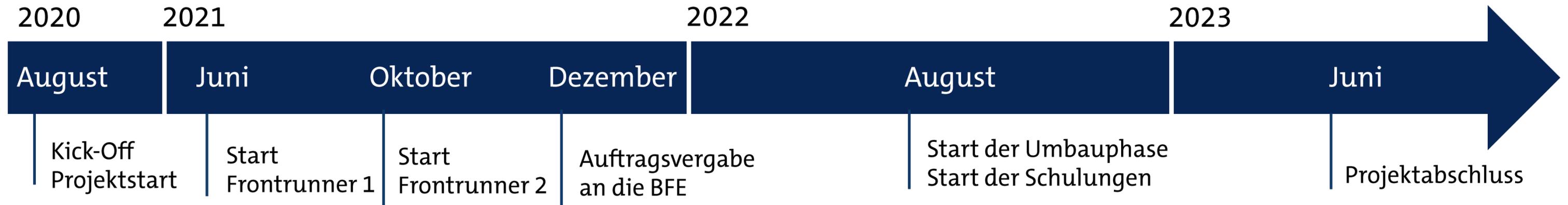
ABLAUF PHASENPLAN



URSPRÜNGLICHER ZEITPLAN



ABLAUF IM RÜCKBLICK



FRAGEN UND ANTWORTEN

Kontakt

Marc Weckenmann

Südwestrundfunk (SWR)

HA Produktion/Postproduktion

E-Mail: marc.weckenmann@swr.de

